

Kurzbiografien Renata Friederich favorite times

Renata Friederich - Sängerin

Studium an der Jazzschule Basel

Gesangsausbildung u.a. bei Deviana Daudsjah, Sandy Patton, Carmen Lundy, Bob Stoloff, Norbert Gottschalk, Darmon Meader Luciana Souza

Dozentin an der ZHdK Zürich; Sologesang, Improvisation für SängerInnen, Vocal Workshops

Unterrichtstätigkeit Sologesang an der Neuen Kantonsschule in Aarau

Diverse eigene Bandprojekte im Bereich Jazz und Chanson; Auftritte mit Adelina Filli, Esther Bächlin, Roberto Bossard, Hämi Hämmerli, Giulio Granati, Christoph Sprenger, George Gruntz, Walter Jauslin, Lester Menezes, Rätus Flisch, Markus Portenier, Tony Renold, Christoph Grab uva.

Beiträge an das künstlerische Schaffen, Aargauer Kuratorium 1999, 2004, 2009

Auszeichnung Pro Argovia Artist 03/04

Künstlerische Tätigkeit:

Milde Sorte, Female Trap, Friederich and the Doublebass, The Honeymaners, Friederich-Bächlin,

Four 4 You, Friederich-Bossard-Sprenger, Moon Moods, Close-up, Favorite Things

CD's „Renata Friederich MOON MOODS“ (Altri Suoni)

„Renata Friederich close-up“ LONELY WOMAN (Altri Suoni)

Christoph Grab - Saxophonist / Komponist

Studium an der Swiss Jazz School Bern (Saxophon, Komposition und Arrangement), seine Lehrer und Mentoren waren unter anderen Andy Scherrer, Sal Nistico, Jerry Bergonzi, Joe Lovano und Dave Liebman. 1992 wurde er mit dem 1.Preis der nationalen Ausscheidung für junge Solisten der Friedel-Wald-Stiftung in Basel ausgezeichnet. Viele Aufnahmen für Radio und Fernsehen, unzählige Tourneen und Konzerte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Aegypten, Serbien, Russland und Litaun. U.a. Auftritte mit Ray Anderson, Wolfgang Muthspiel, Irene Schweizer, Joe Beck, Mark Egan, Danny Gottlieb, Frank Moebus, Burhan Oecal, Harald Haerter und vielen mehr.

Zur Zeit leitet Grab sein eigenes Jazzquartett (CHRISTOPH GRAB QUARTET), das die vielgelobten Alben PERSONAL (UTR 4156) und CRYPTIC BLUES (UTR 4166) veröffentlicht hat.

Neben seiner Arbeit als Freelancer in der Schweizer Jazzszene gehört er vielen festen Formationen an (z.B. KOJ, Zurich Jazz Orchestra, NEUROMODULATOR, Elmar Frei Sextett, ContempArabic Jazz Ensemble, The Blindside, Lukas Bitterlin Quartett usw).

Seine intensive Beschäftigung mit Live-Elektronik und seine Performances mit gehackten und zu Klangmaschinen verändertem Spielzeug verschafft ihm z.Z. auch Beachtung in der Elektronik- und DJ-Szene.

Neben seiner aktiven Musikertätigkeit ist Christoph Grab seit 1998 Professor für Saxophon und Improvisation an der Jazzfakultät der Hochschule der Künste Zürich.

Felix Utzinger - Elektrogitarrist

*31.10.1966

1989-1993: Studium mit Diplom an der Swiss Jazz School Bern.

seit 1993: Lehrtätigkeit an der Jazzabteilung der ZHDK und des ZKKJ.

Besuchte Seminare im In- und Ausland, bei Scott Henderson, Mick Goodrick, Joe Diorio, Allan Holdsworth u.a.

Mitwirkung bei verschiedenen Projekten mit Musikern aus der ganzen Schweiz.

Diverse Studio- und Freelance-Jobs.

Kompositionstätigkeit in verschiedenen Projekten und Formationen.

Künstlerisch Tätigkeit:

P-27 RAPGROUP aus Basel

TRIAxis mit Wolfgang Zwiauer und Kaspar Rast
BÄNZ ÖSTER'S SNOW OF TOMORROW mit Marianne Racine, Silvia de Hartog,
Vincent Vonlanthen, Hans Feigenwinter und Peter Horisberger
CAMERATA ELETTRICA mit Mathias Kielholz und Philip Schaufelberger
SUPERKIND*
LISA BERG GROUP mit Dave Ruosch, Heinz Krapf und Willie Jordan Hesse
UGLY BEAUTY mit Markus Stifter, Thomi Hirt und Fredi Schmid
MARTIN BÜRGI QUINTET mit Dave Samuels & Franck Tortillier
BEATLES BOOK mit Daniel Schenker
DISCOGRAPHIE:
BLASTIC: „CLOCKWISE“
SUPERKIND*: „SUPERKIND“
P-27: „JETZT FUNKT'S AA“
TRIAxis: „TRIAxis“
SNOW OF TOMORROW: „SO FAR FROM HOME“
KIELOOR ENTARTET: „RED LIGHT FUGUE“
LISA BERG: „No 1“
MARTIN BÜRGI: „THE END OF A LOVE AFFAIR“
FASTFRETS: „TAU“
CLOSE TO MARS: „GET CLOSER“
AKTUELLE FORMATIONEN:
FastFrets mit David Beer, Willy Kotoun
Close To Mars mit David Feusi, Roland Köppel, Andy Schnyder
Müller4 mit Susanne Müller, Sandra Merk, Nik Gehring
Renata Friederich Quintett mit Christoph Grab, Christoph Sprenger, Toni Renold

Christoph Sprenger - Bassist

Studium an der Jazzschule St.Gallen und am Konservatorium Zürich. Unterricht und Workshops bei David Liebmann, Charlie Banacos, NHOP und Rufus Reid. Regelmässige Mitarbeit bei folgenden Formationen: Christoph Grab's Cryptic Blues, Jochen Baldes Subnoder, Vier Bassgeigen, Kompass, J.M. Rhythm Four & Charito, Slidestream, Art of Blakey. Projekte mit dem Zürcher Kammerorchester, Zürich Jazz Orchestra, Ensemble Zero. Als Sideman Konzerte (chronologisch) mit Charly Antolini, Barbara Morrisson, Göran Klinghagen, Martin Schrack, Adrian Mears, Axel Dörner, Peter Eigenmann, Andy Scherrer, Daniel Schnyder, Claus Reichstaller, Phil Wilson, Nils Wogram, Tony Lakatos, Mark Soskin, Michel Pilz, Franco Ambrosetti, Roman Schwaller, Hilaria Kramer, Co Streiff, Luigi Bonafede, Pietro Tonolo, Diana Krall, Don Friedman, Art Lande, Uli Scherrer.
Unterrichtstätigkeit am Konservatorium Jazz & Klassik und ZHDK Zürich.

Tony Renold - Schlagzeuger

Studien mit Pierre Favre (1981-92), Billy Books, Jazz School Bern-Alan Dawson und Bob Moses, Boston USA.

Förderungsbeiträge des Kuratoriums für die Förderung des kulturellen Lebens, Kanton Aargau 1996 und 2005.

Konzerte (z. T. auch CD-Produktionen) mit David Liebmann, Dieter Ilg, Franco Ambrosetti, Ed Neumeister, George Gruntz, Daniel Pezzotti, Kenny Drew Jr., Daniel Schnyder, Paolo Fresu, Wolfgang Muthspiel, Armen Donelian, Jimmy Woody, Reggie Johnson, Eddie Daniels, u.a.m..

Unterrichtet an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)